



## Anregungen und Informationstipps

### Foto-oder Videoprojekte

Lebensbedingungen, Lebensstile und Lebensformen ins „Bild“ gebracht

Gerade das Medium Fotografie bietet Ihnen, wie Sie im Verlaufe dieses Kapitels gesehen haben, viele Möglichkeiten zur Dokumentation und zur Aufdeckung der sozialen Wirklichkeit und damit zur Erfassung der Pluralität der heutigen Lebensformen sowie der Darstellung der unterschiedlichen, teilweise prekären Lebensbedingungen in unserer Gesellschaft. Deshalb bietet es sich für Sie im Kurs oder in Zusammenarbeit mit dem Fach Kunst an, die sozialen Lebensbedingungen, Lebensformen und Lebensstile in Ihrer Region oder auch im Kontext von Studienfahrten mit dem Medium Fotografie zu erforschen und zu dokumentieren. Mit den Ergebnissen können Sie eine Ausstellung in der Schule gestalten oder einen Bericht für die Homepage der Online-Schülerzeitung gestalten (vgl. Abbildung).



Aus: [www.asg-marl.de/Albert](http://www.asg-marl.de/Albert), Bild aus der Fotoreportage über die Berlinfahrt

Dabei ist es wichtig, dass Sie die medienspezifischen Besonderheiten der Fotografie beachten, da bekanntlich „Bilder auch lügen“ können. Die notwendigen Hinweise zum Medium Fotografie in den Sozialwissenschaften finden Sie in Dialog Sowi Bd. 1, S. 84 oder unter [www.dialog-sowi.de](http://www.dialog-sowi.de).

Tipp:

Wenn sich im Kurs geübte Videofilmer(innen) befinden, bietet sich auch die filmische Auseinandersetzung mit den Facetten des Themenbereiches „Lebensverhältnisse und Lebensgestaltung im 21. Jahrhundert“ an. Dieser könnte dann im Rahmen von Projekttagen oder in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule etc. der interessierten Öffentlichkeit vorgestellt werden.

### Kreatives Arbeiten / Kreative Schreibanlässe

Im Rahmen eines fächerübergreifenden Projektes (Sowi, Kunst, Deutsch) könnte ein Gedichtband zum Thema Leben / Lebensgestaltung verfasst und illustriert werden.

### **Podiumsdiskussion: Lebensgestaltung und Lebensverhältnisse im Fokus von Politik, Generationen und Religionen**

Besonders im Kontext der Generationenfrage und der Wertedebatte würde durch eine Podiumsdiskussion der Dialog hinsichtlich zentraler Aspekte der Lebensgestaltung und damit die demokratische Schulkultur gefördert.

### **Projektarbeit: Lebensverhältnisse und soziale Ungleichheit im Wandel der Geschichte**

In diesem fächerübergreifenden Projekt (Sowi mit Geschichte, Philosophie oder Religion) könnten die wesentlichen Sektoren des sozialen Wandels (Sozialstruktur, Werte, Arbeitsformen, Geschlechterfrage, etc.) bearbeitet und in einer Ausstellung entsprechend dokumentiert werden.

### **Projektarbeit: Recherche der Sozialstruktur und der Kinder- und Jugendarmut in der eigenen Kommune**

Insbesondere für einen Leistungskurs können Sie sich gute Ideen bei den beiden folgenden sehr erfolgreichen Schulprojekten aus Bremen holen, die Sie auch als PDF-Dateien auf der Website finden.

Stein, H.-W. und Grundkurs Wirtschaft (2008): **Spaltung der Stadt – ein Schulprojekt**. Bremen

Stein, H.-W. und Klassen 2HH 04/1&2 (2006); Hrsg. Linnert, K. und Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen in der Bremischen Bürgerschaft: **Zur Kinderarmut in Bremen – ein Schulprojekt**. Bremen

Generell ist dieser Themenbereich für Erkundungen, Expertenbefragungen sowie insbesondere für Facharbeiten gut geeignet, da er viele Möglichkeiten für eigene empirische Untersuchungen auf lokaler und regionaler Ebene bietet. So können etwa Erscheinungsformen von Ungleichheiten konkret untersucht (Armut, Migration, Gleichberechtigung etc.) oder die unterschiedlichen Gerechtigkeitsvorstellungen sozialer Gruppen analysiert werden.

Zwei Beispiele für Kursprojekte zum Thema „Soziale Spaltung“ und „Kinder- und Jugendarmut“ liefert die Gesamtschule Bremen Ost, die Sie auch als PDF-Dateien auf der Dialog Sowi-Website finden.



Stein, H.-W. und Grundkurs Wirtschaft (2008): **Spaltung der Stadt – ein Schulprojekt**. Bremen

Stein, H.-W. und Klassen 2HH 04/1&2 (2006); Hrsg. Linnert, K. und Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen in der Bremischen Bürgerschaft: **Zur Kinderarmut in Bremen – ein Schulprojekt**. Bremen

**Wichtige Informationen und aktuelle Sozialstrukturdaten für Ihre Recherche erhalten Sie von den folgenden Institutionen:**

Statistisches Bundesamt: <http://www.destatis.de>  
Bundesregierung: <http://www.bundesregierung.de>  
Gesellschaft sozialwissenschaftliche Infrastruktureinrichtungen e.V.: <http://www.gesis.org>  
Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung Berlin: <http://www.diw.de>  
Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung: <http://www.bib-demographie.de>  
Deutsches Jugendinstitut: <http://www.dji.de>  
Sozialpolitik aktuell der Universität Duisburg-Essen: <http://www.sozialpolitik-aktuell.de>  
Auch die Website der [www.bpb.de](http://www.bpb.de) ist sehr empfehlenswert

### **Folgende Bücher sind sehr hilfreich:**

#### **Als Überblick gut geeignet:**

Informationen zur politischen Bildung, Heft 324, Sozialer Wandel, Bonn 2014

#### **Fachliteratur:**

##### **Soziale Ungleichheit**

Burzan, Nicole, Soziale Ungleichheit. Eine Einführung in die zentralen Theorien. Wiesbaden 2012

Geißler, Rainer: Die Sozialstruktur Deutschlands. Wiesbaden 2014 VS

Huinink; Johannes; Schröder, Torsten: Sozialstruktur Deutschlands. Konstanz 2014 UVK

Hradil, Stefan (Hg): Deutsche Verhältnisse, Eine Sozialkunde, Frankfurt a.M. 2012 und Bonn (bpb erhältlich)

Wehler, Hans-Ulrich, Die neue Umverteilung, Soziale Ungleichheit in Deutschland. München 2013

##### **Armut und Prekarität**

Aus Politik und Zeitgeschichte, Heft 33-34/2008, 11.8.2008: Abstieg-Prekarität-Ausgrenzung

Bude, Heinz, Die Ausgeschlossenen, Das Ende vom Traum der gerechten Gesellschaft, Bonn 2008 (bpb erhältlich)

Bundesministerium für Arbeit und Soziales:

**Lebenslagen in Deutschland – Der Vierte Armuts- und Reichtumsbericht der Bundesregierung**  
(Bestellnummer A334)

Butterwegge, Christoph, Armut in einem reichen Land, Wie das Problem verharmlost und verdrängt wird. Frankfurt 2012 a.M und Bonn (bpb erhältlich)

Friederichs, Julia u.a., Menschen dritter Klasse, Leben in der Unterschicht, Hamburg 2009

Piketty, Thomas, Das Kapital im 21. Jahrhundert, München 2015